

Erwerbslos in Berlin erklärt sich solidarisch mit der Gefangenengewerkschaft / Bundesweite Organisation

Als Zusammenschluß gewerkschaftlich organisierter Erwerbsloser ist die Solidarität mit den Gefangenen und ihren Forderungen für uns selbstverständlich.

Wir können nicht auf einen Mindestlohn ohne Ausnahmen hoffen, wenn wir es dulden, daß der Mindestlohn Anderen vorenthalten wird.

Schon deswegen unterstützen wir die Forderung der Gefangenen nach dem Mindestlohn auch für Gefangene.

Wir können auch nicht hoffen, die volle Koalitionsfreiheit außerhalb ritualisierter Tarifaueinandersetzungen zu erreichen, wenn wir es dulden, daß Anderen die Gründung einer Gewerkschaft überhaupt verwehrt wird.

Wir erkennen die Organisation der Gefangenen als Gewerkschaft an, und verurteilen die Repression gegen die gefangenen GenossInnen und KollegInnen.

Die Rentenversicherung ist eine Solidargemeinschaft, bei der es nicht nur darum geht, etwas zu bekommen (die Rente), sondern auch darum, etwas zu geben (die Rentenversicherungsbeiträge). Daß Gefangene davon ausgeschlossen sind, ist absurd, und wir unterstützen die Forderung, daß die beschäftigten Gefangenen, wenn sie denselben Mindestlohn erhalten wie alle anderen, auch ganz normal rentenversichert sind.

**Mindestlohn für alle!
Rentenversicherung für alle!
Koalitionsfreiheit für alle!**

14.8.2014

Erwerbslos in Berlin

Zusammenschluß gewerkschaftlich organisierter Erwerbsloser

c/o Stadtteilladen Die Lunte

Weisestr. 53

12049 Berlin